

# Selektionskonzept Eiskunstlauf für die Teilnahme an den FISU World University Games Winter Changchun 2027

Version 1 | 6. Mai 2026

## 1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Games. Die Eiskunstlaufwettbewerbe werden gemäss den aktuellen **technischen Reglementen der International Skating Union (ISU)** durchgeführt, sofern diese nicht durch **FISU-Reglemente** oder das **Internationale Technische Komitee (ITC) der FISU** angepasst werden.

Das Wettkampfprogramm und die Dauer der Wettbewerbe werden vom **Exekutivkomitee der FISU** in Abstimmung mit dem **Organisationskomitee und dem ITC der FISU** festgelegt.

Grundsätzlich umfasst das Programm folgende Disziplinen:

- **Einzellaufen Herren** (maximal 36 Teilnehmer, davon 24 qualifiziert für die Kür – Final)
- **Einzellaufen Damen** (maximal 36 Teilnehmerinnen, davon 24 qualifiziert für die Kür – Final)
- **Eistanz** (maximal 25 Paare, davon 20 qualifiziert für die Kür – Final)
- **Paarlauf** (maximal 20 Paare, davon 16 qualifiziert für die Kür – Final)

## 2. Datum der Veranstaltung

Die FISU World University Games Winter finden in Changchun (China) statt, vom 15. bis 25. Januar 2027.

## 3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt. Jede Delegation darf pro Disziplin maximal folgende Anzahl Athletinnen und Athleten melden:

- Einzellaufen Herren: 3 Athleten
- Einzellaufen Damen: 3 Athletinnen
- Eistanz: 3 Paare (6 Athleten)
- Paarlauf: 3 Paare (6 Athleten)

Im Eistanz und im Paarlauf muss mindestens ein Partner die Staatsbürgerschaft des vertretenen Landes besitzen. Der andere Partner muss Bürger oder Einwohner eines ISU-Mitgliedslandes sein und die Teilnahme-, Staatsbürgerschafts- und Wohnsitzbestimmungen gemäss ISU-Regel 109 sowie den entsprechenden ISU-Kommunikationen erfüllen.

## 4. Teilnahmebedingungen

Es gelten die FISU Regulations und die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

- Schweizer Staatsbürgerschaft (mit Ausnahme für Eistanz und Paarlauf, siehe Punkt 3)
- Alter: Geburtsdatum von 01.01.1999 bis und mit 31.12.2009
- Studierendenstatus, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule (in Ausnahmefällen Höhere Fachschule oder ehemalige Studierende)

## 5. Selektionen

- Einzellaufen Herren: **maximal 2 Athleten**
- Einzellaufen Damen: **maximal 2 Athletinnen**
- Eistanz: **maximal 1 Paar**
- Paarlauf: **maximal 1 Paar**

Swiss University Sports behält sich aus sportlichen, organisatorischen und finanziellen Gründen sowie unter Berücksichtigung der Priorisierung der Europameisterschaften 2027 (Lausanne, Schweiz, vom 27. bis 31. Januar 2027) vor, die Delegationsgrösse unterhalb der maximalen FISU-Quoten festzulegen.

## 5.1. Selektionskriterien

### Hauptkriterien:

Es gelten folgende Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein/e Athlet/in oder ein Paar zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Zugehörigkeit zum **Nationalkader von Swiss Ice Skating** in der **Saison 2026–2027**
- Erreichen der **Combined Technical Element Scores** (CTES) gemäss ISU für die EM/4CC 2027 an einem offiziellen internationalen Wettkampf des ISU-Kalenders **bis zum 30. November 2026**

### Zusatzkriterium:

Sind beide Kriterien erfüllt, wird zur Rangierung – sofern zwei Resultate vorliegen – der **Durchschnitt der zwei besten Total Competition Scores** (TCS) herangezogen, die an den vom **Fachverband bestimmten Wettkämpfen** während des **Selektionszeitraums** erzielt wurden. Bei Gleichstand oder geringfügigen Unterschieden ist die beste Einzelleistung ausschlaggebend.

Zusätzlich wird für die Selektion **ein Mindest-Total Competition Score** festgelegt. Die geforderte Punktzahl wird nach dem 60. ordentlichen Kongress der International Skating Union (ISU) vom 10. bis 12. Juni 2026 kommuniziert.

## 5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

- ISU-Wettkämpfe 2025-2026, 2026-2027
- Schweizer Meisterschaften 2026
- Swiss Cup 2025-2026, 2026-2027

## 5.3. Selektionszeitraum

Von **1. September 2025** bis und mit **30. November 2026**.

## 5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch den/die Disziplinchef/in verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athletinnen und Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Priorisierung durch den/die DC gemäss den Leistungsrichtlinien. Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet).

## 5.5. Selektionsgremium

Der Selektionsentscheid wird durch das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des/der DC gefällt:

- Geschäftsführer Swiss University Sports (Raeto Raffainer)
- Ein/e Athlet/innen Vertretung aus dem Vorstand Swiss University Sports
- Disziplinchef (DC) Swiss University Sports (Richard Leroy)

Die Selektionskommission entscheidet mit Stimmenmehrheit.

Eine Rekurskommission wird innerhalb des Vorstandes von Swiss University Sports gebildet. Deren Entscheidungen sind endgültig.

## 6. Medizin

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website [www.sportintegrity.ch](http://www.sportintegrity.ch) liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer/innen, Coaches und Physiotherapeuten/innen).

Für Athleten/innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen.

Der/die Disziplinchef/in macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

## 7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände.

Der/die Disziplinchef/in und der Fachverband stellen sicher, dass die involvierten Athleten/innen und Trainer/innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

## 8. Kosten

Swiss University Sports erstellt ein Budget, das die Gesamtkosten der Delegation enthält: Reise, Unterkunft und Verpflegung, Ausrüstung und Betreuung.

### **Kosten (% der Gesamtkosten):**

40% werden durch Swiss University Sports gedeckt

30% durch die Athletinnen und Athleten

20% durch die jeweilige Hochschule des Athleten

10% durch den Fachverband (Swiss Ice Skating)

Falls der Fachverband nicht bereit ist die Delegationen bzw. Athletinnen und Athleten zu unterstützen, entfällt die Sportart ganz aus dem Programm von Swiss University Sports.

## 9. Weitere Bestimmungen

**Meldeprozess „Probables“:** Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen sich persönlich per E-Mail beim/bei der Disziplinchef/in bis spätestens zum **15. August 2026** melden:

- bestätigen ihre Teilnahmebereitschaft schriftlich;
- weisen ihren Studierendenstatus gemäss den Leistungsrichtlinien von Swiss University Sports nach;
- dokumentieren die bereits erreichten sportlichen Kriterien;
- legen gegebenenfalls einen Leistungsplan zur Erreichung noch fehlender Kriterien vor;
- akzeptieren die Priorisierung der Europameisterschaften 2027.

Sie verpflichten sich zudem, am Selektionsprogramm sowie an allfälligen Teamaktivitäten teilzunehmen.

Alle „Probables“ werden durch den/die DC auf «sus.gamemanager.ch» erfasst (Name/Vorname/Mail). Die „Probables“ erhalten ein persönliches Login, um die eigenen Daten zu vervollständigen.

**EM 2027:** Athletinnen und Athleten, die für eine Teilnahme an den Europameisterschaften 2027 (Lausanne, Schweiz, 27. bis 31. Januar 2027) in Frage kommen, werden bei der definitiven Selektion für die FISU World University Games Winter Changchun 2027 nicht berücksichtigt.

Sie können als „Probables“ geführt werden, müssen jedoch spätestens **bis zum 30. November 2026** schriftlich auf eine Teilnahme verzichten.

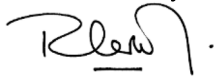
**Betreuung:** Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/innen und Betreuungspersonal vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athletinnen und Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheiden der/die DC gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

## 10. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef: **Richard Leroy** | [richard.leroy@swissiceskating.ch](mailto:richard.leroy@swissiceskating.ch)

Ittigen, 06.05.2026 | Version 1

Richard Leroy, Disziplinchef (DC) Eiskunstlauf, Swiss University Sports

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Richard Leroy".

David Chazeau, Chef Leistungssport Figure, Swiss Ice Skating



Raeto Raffainer, CEO Swiss University Sports